

Befragung in Hessen

im Auftrag der FDP-Fraktion Hessen

April 2023

INsa
CONSULERE



Feldzeit:

17.04. – 24.04.2023

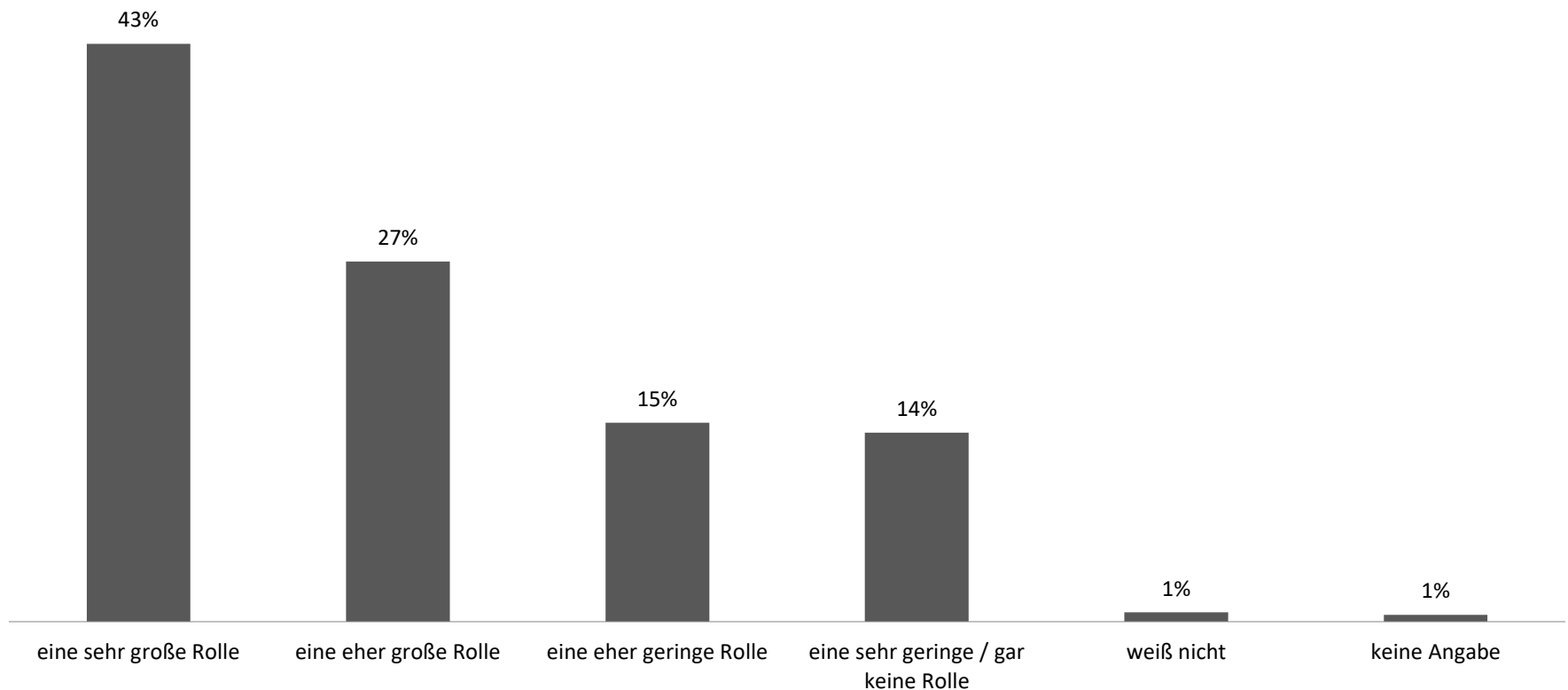
Methodik:

Die Umfrage wurde als *Modus Mixta*-Befragung (telefonisch und online) durchgeführt.

Stichprobe:

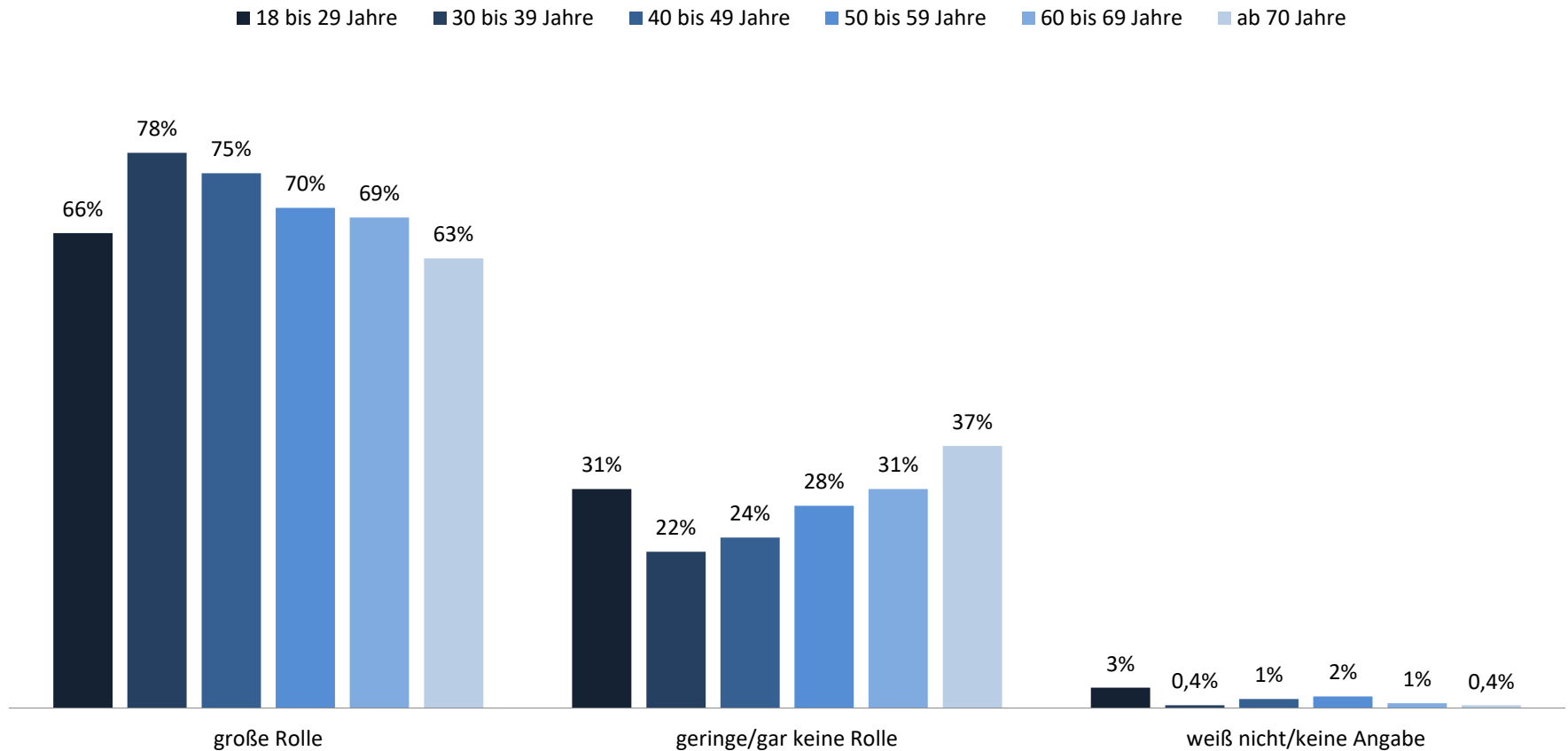
1.000 Personen aus Hessen ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

Inwiefern spielt das Auto in Ihrer alltäglichen Mobilität eine Rolle?



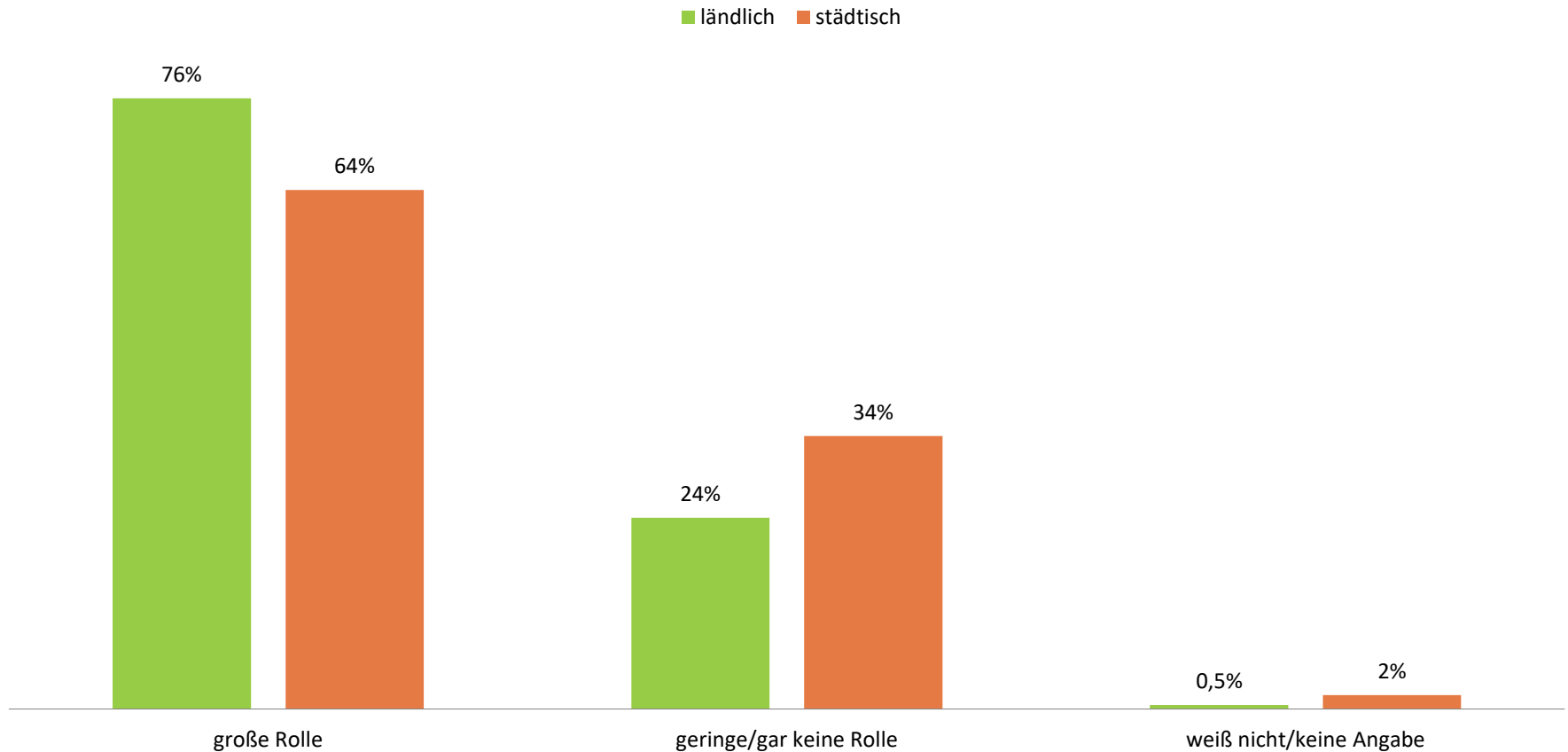
In der alltäglichen Mobilität einer relativen Mehrheit von 43 Prozent spielt das Auto eine sehr große Rolle. 27 Prozent vermerken eine eher große Rolle (70 %, kumuliert). 15 Prozent geben hingegen an, dass das Auto in ihrer Mobilität eine eher geringe und weitere 14 Prozent eine sehr geringe bzw. gar keine Rolle spielt (29 %, kumuliert). Jeweils ein Prozent kann und will sich hierzu nicht positionieren.

Inwiefern spielt das Auto in Ihrer alltäglichen Mobilität eine Rolle?



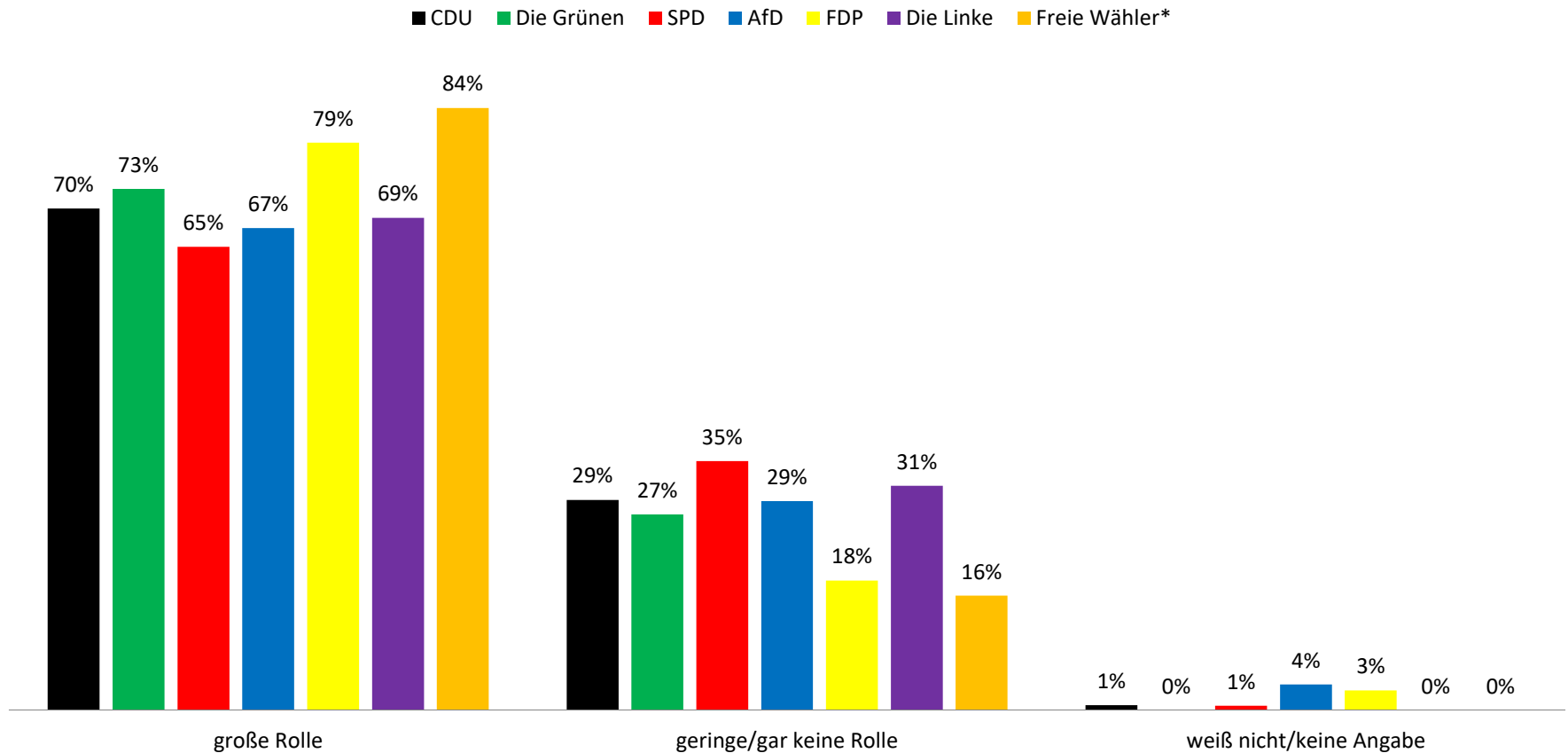
Über alle Altersgruppen hinweg überwiegt jeweils absolut-mehrheitlich der Anteil an Befragten, für welche das Auto eine große Rolle in ihrer alltäglichen Mobilität spielt, wobei 18- bis 29-Jährige sowie ab 70-Jährige (66 bzw. 63 %) dies (etwas) seltener und 30- bis 49-Jährige (78 bzw. 75 %) öfter als die übrigen angeben (Rest: 70 bzw. 69 %).

Inwiefern spielt das Auto in Ihrer alltäglichen Mobilität eine Rolle?



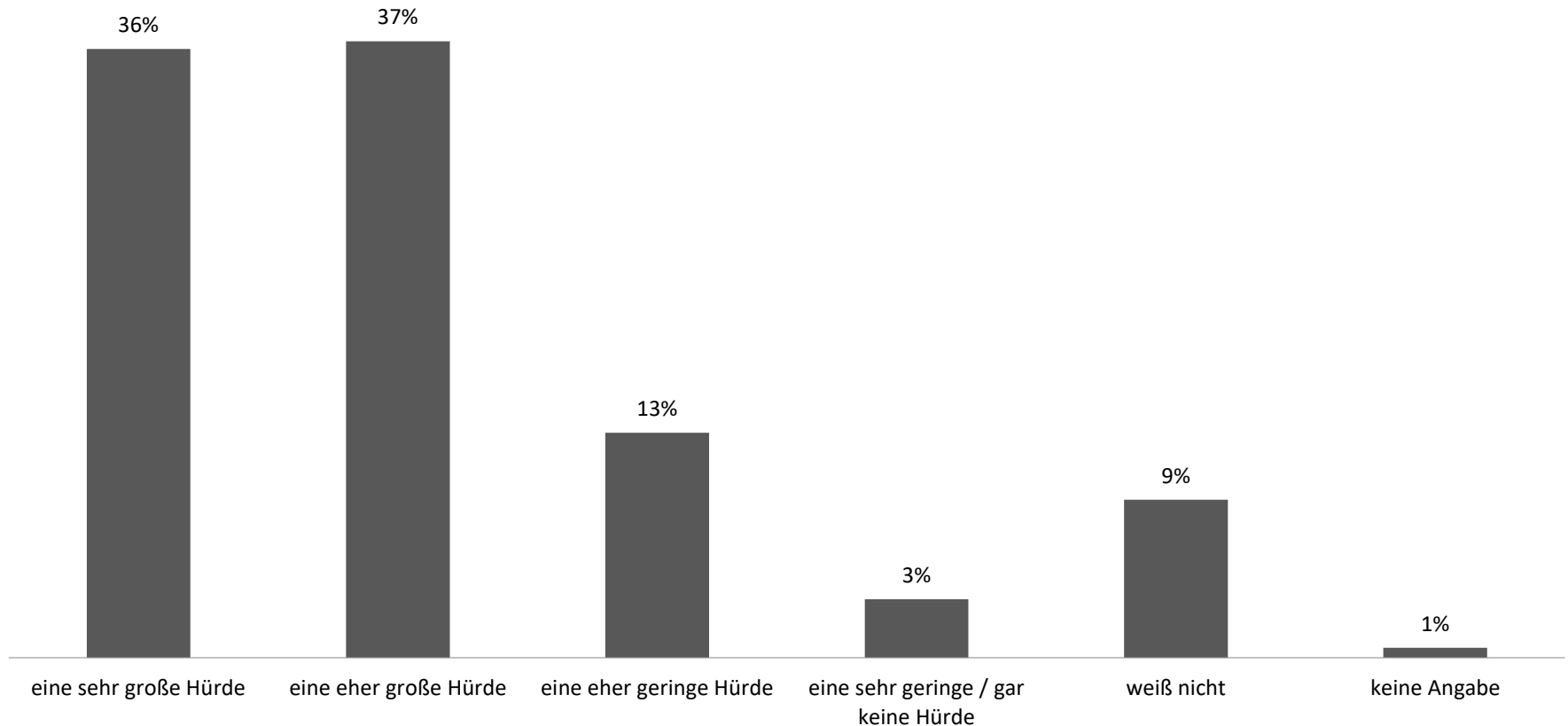
Sowohl bei ländlich als auch bei städtisch lebenden Befragten überwiegt jeweils absolut-mehrheitlich der Anteil derer, für welche das Auto eine große Rolle spielt, wobei erstere dies deutlich öfter angeben (76 zu 64 %). Entsprechend spielt das Auto bei Stadtbewohnern deutlich häufiger nur eine geringe bzw. gar keine Rolle (34 zu 24 %).

Inwiefern spielt das Auto in Ihrer alltäglichen Mobilität eine Rolle?



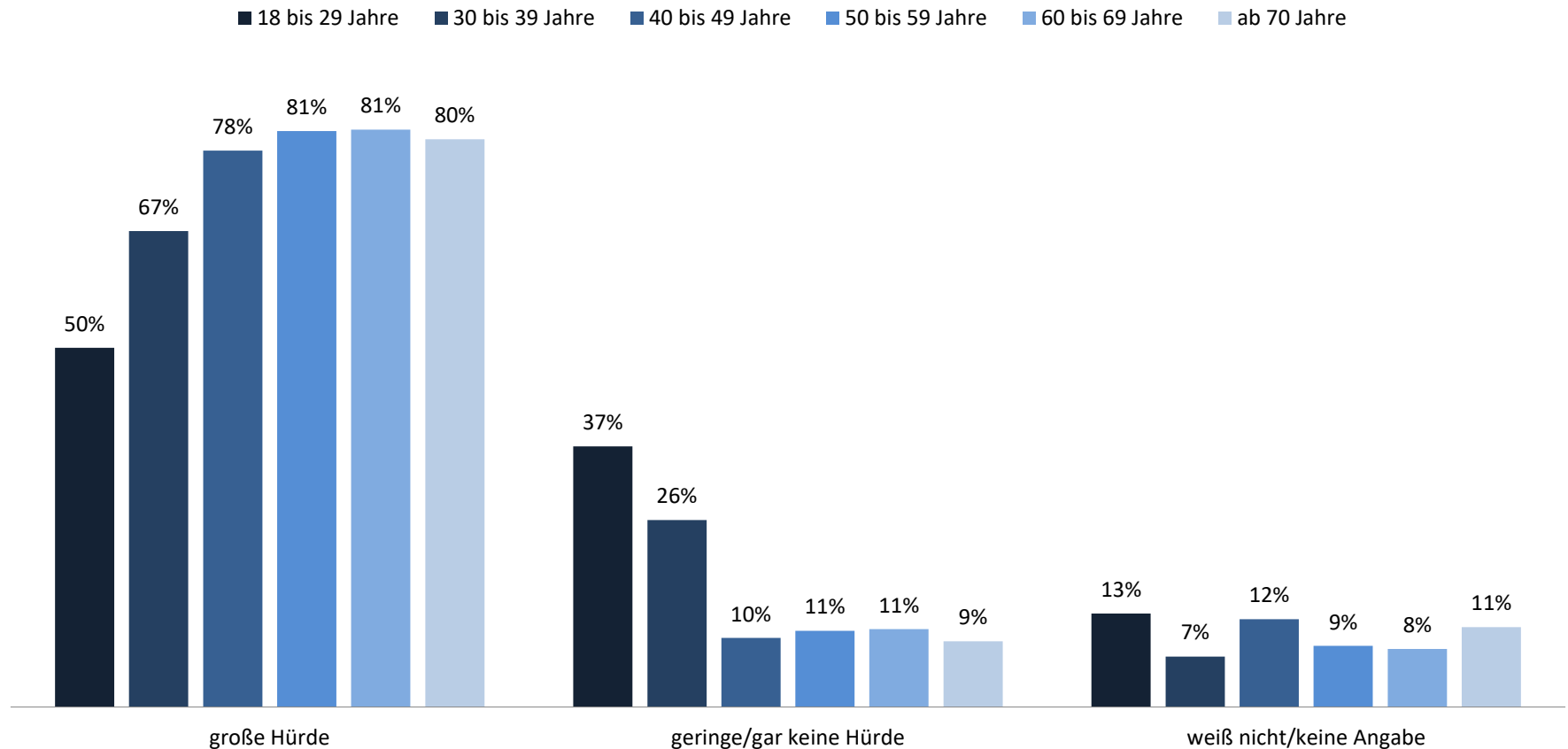
Alle Wählergruppen attestieren dem Auto jeweils absolut-mehrheitlich eine große Rolle in ihrer alltäglichen Mobilität. Wähler der FDP sowie der Freien Wähler* tun dies dabei öfter als die restlichen (79 bzw. 84 zu 65 – 73 %).

Inwiefern stellt die Bürokratie in Deutschland Ihrer Meinung nach eine Hürde für den Wohnungsbau dar?



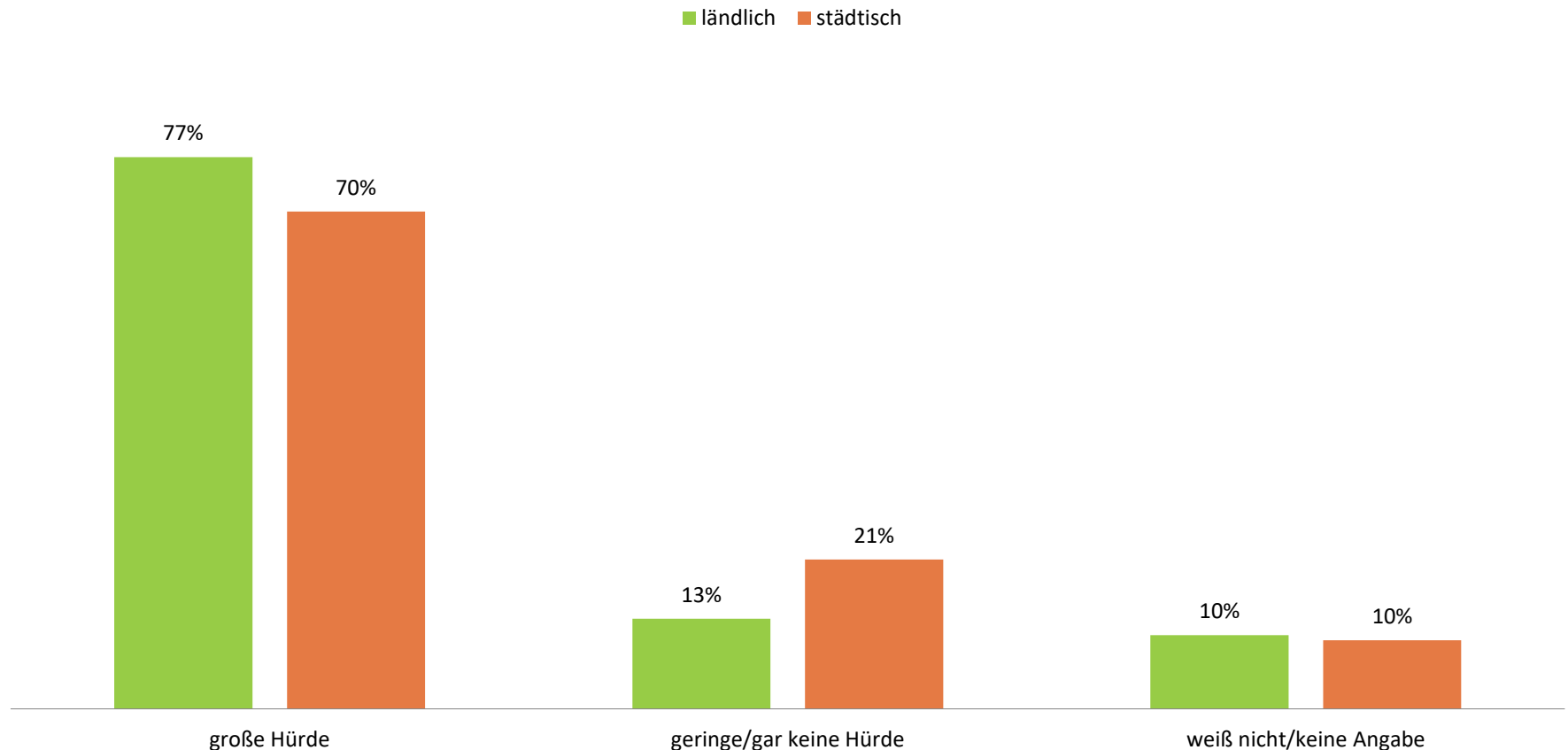
Während 37 Prozent unserer Befragten der Meinung sind, dass die Bürokratie in Deutschland eine eher große und 36 Prozent eine sehr große Hürde für den Wohnungsbau darstellt (73 %, kumuliert), beurteilen diese 13 Prozent als eine eher geringe und drei Prozent sogar als eine sehr geringe bzw. gar keine Hürde (16 %, kumuliert). Neun Prozent können und ein Prozent will sich hierzu nicht positionieren.

Inwiefern stellt die Bürokratie in Deutschland Ihrer Meinung nach eine Hürde für den Wohnungsbau dar?



Auch wenn bei allen Altersgruppen jeweils der Anteil derer überwiegt, welche die Bürokratie in Deutschland als eine große Hürde für den Wohnungsbau einstufen, steigt dieser Anteil mit dem Alter von 50 Prozent bei den 18- bis 29-Jährigen auf 78 bis 81 Prozent bei den ab 50-jährigen Umfrageteilnehmern an. Entsprechend halten die Bürokratie die beiden jüngsten Befragten Gruppen deutlich öfter als die älteren für eine geringe bzw. gar keine Hürde (37 bzw. 26 zu 9 – 11 %).

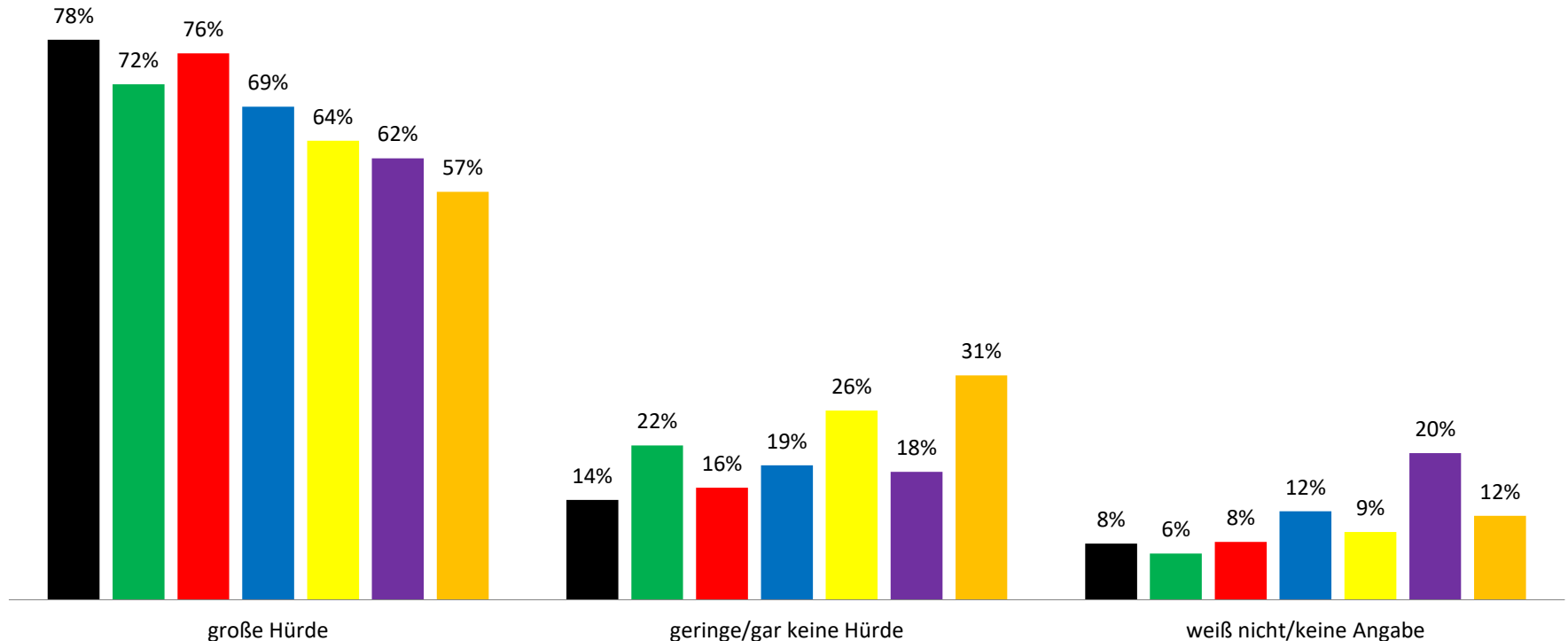
Inwiefern stellt die Bürokratie in Deutschland Ihrer Meinung nach eine Hürde für den Wohnungsbau dar?



Sowohl bei ländlich als auch bei städtisch lebenden Umfrageteilnehmer überwiegt absolut-mehrheitlich der Anteil derer, die der Meinung sind, dass die Bürokratie eine große Hürde für den Wohnungsbau darstellt, wobei erstere dies öfter so befinden (77 zu 70 %). Städtisch Lebende sind entsprechend häufiger gegenteiliger Ansicht (21 zu 13 %).

Inwiefern stellt die Bürokratie in Deutschland Ihrer Meinung nach eine Hürde für den Wohnungsbau dar?

■ CDU ■ Die Grünen ■ SPD ■ AfD ■ FDP ■ Die Linke ■ Freie Wähler*



Alle Wählergruppen glauben jeweils absolut-mehrheitlich, dass die Bürokratie in Deutschland eine große Hürde für den Wohnungsbau darstellt, wobei diese Meinung Wähler der CDU (78 %) am häufigsten vertreten, gefolgt von den SPD-Wählern (76 %). Wähler der Freien Wähler geben dies am seltensten an (57 %; Rest: 62 – 72 %). Wähler der FDP (26 %) und der Freien Wähler (31 %) halten die Bürokratie am häufigsten für lediglich eine geringe bzw. gar keine Hürde für den Wohnungsbau (Rest: 14 – 22 %).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

INSA-CONSULERE GmbH

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen.

Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.